um weitere M. 1 500 000 ist nicht zur Ausführung gelangt. Das Jahr 1901 schloss infolge der überaus ungünstigen Konjunktur mit einem Gesamtverlust von M. 674 402. Zu dessen Tilg. u. Verminderung der Bankschulden wurden der Ges. freiwillig 1425 Aktien zur Verf. gestellt u. einer Bankgruppe am 31./12. 1901 zu pari überlassen. Der Erlös von M. 1 425 200 zuzügl. des Betrages der beiden R.-F. (M. 150 000) zus. M. 1 575 200 diente zur Deckung oben genannten Verlustes u. mit M. 900 798 zu Abschreib. Zur Beseitigung des ult. 1909 wieder mit M. 1 873 812 ausgewiesenen Verlustes beschloss die G.-V. vom 20./6. 1910 (der Anzeige nach § 240 des H.-G.-B. gemacht wurde), Herabsetzung des A.-K. 20:1, also von M. 2 500 000 auf M. 125 000, gleichzeitig wurde die Erhöhung auf M. 2 500 000 durch Ausgabe von M. 2 375 000 in neuen Aktien genehmigt, hiervon M. 1 250 000 den alten Aktionären zu 105% angeboten.

Anleihe: M. 1 500 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Oblig. von 1902, rückzahlbar zu 103%, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1908 durch Auslos. im Juli (zuerst 1907) auf 2./1. (erstmal 1908) von M. 30 000. Zahlstellen wie Div. In Umlauf M. 1 406 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst., hierauf 4% Div., vom Übrigen 8% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Immobil.: Grundstücke und Gebäude Heerd und Graf Adolfstr. 2 442 580, Mobil. u. Utensil. 24 070, masch. Einricht. 4250, Hebe-, Wiege- u. Transportanlage 147 500, Kraft-, Licht- u. Heiz-Anlagen 196 700, Werkzeugmasch. 1 033 400, Werkzeuge 116 700, Fabrikutensil. 33 270, Modelle 100 000, ganz und halbfertige Fabrikate u. Materialien 1 245 758, Handels-Masch. u. Werkzeuge 487 153, Versich. 5579, Kassa 20 376, Wechsel u. Effekt. 20 073, Debit. 1 256 784, Avale 14 695. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Oblig. 1 406 000, do. Zs.-Kto 31 635, Lohn-Kto 38 347, Kredit. inkl. Bankschulden 3 121 473, Avale 14 695, Reingewinn 36 739. Sa. M. 7 148 890.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk., Provis. u. Zs. 509 685, Abschreib. 255 383, Gewinn 36 739 (davon R.-F. 22 500, Talonsteuer-Rückl. 2500, Vortrag 11 739). — Kredit: Betriebs-Ueberschuss 780 990, Mieten 20 817. Sa. M. 801 808.

Dividenden 1899—1910: 10, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Leon Szykowski, Karl Grund.

Prokurist: Franz Jansen, Walter Hörig, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Dir. W. Farwick, Cöln; Landesbankrat C. Wigand, Düsseldorf; Komm.-Rat Peter Klöckner, Duisburg; Landrat a. D. Dr. W. Langen, Cöln; Gen.-Dir. Bergrat a. D. R. Zoerner, Kalk.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Cöln, Berlin, Düsseldorf: A. Schaaffh. Bankverein.

Maschinenindustrie Ernst Halbach A.-G. in Düsseldorf,

Filialen in Berlin W. 30 u. Frankfurt a. M.

Gegründet: 15./3. bzw. 10. u. 12./5. 1906; eingetr. 21./5. 1906. Letzte Statutenänd. 1./6. 1907. Gründer: Dir. Heinr. Stütting, Dir. Ernst Pötter, Wittener Stahlröhrenwerke A.-G., Witten; Dir. Alex. Zollenkopf, Gelsenkirchen; Ernst Halbach, Leer. Die Ges. besitzt eine Betriebswerkstätte in Reisholz.

Zweck: An- und Verkauf sowie die anderweitige Verwertung von Maschinen jeder Art, insbes. auch die Übernahme des Kundenkreises der bisherigen Düsseldorfer Zweigniederlass. der Firma Ernst Halbach in Leer.

Kapital: M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, begeben zu 103%, seit 1./3. 1907 voll eingezahlt. Erhöht lt. G.-V. v. 1./6. 1907 um M. 250 000, begeben zu 103% an die Nationalbank f. Deutschl. in Berlin; diese Bank übernimmt hiergegen die kostenlose Einführung der Aktien an der Berliner Börse. **Hypotheken:** M. 53 073.

Geschäftsjahr: 1./3.—28./2. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 28. Febr. 1910: Aktiva: Immobilien u. Grundstücke 247 000, Maschinen 1 165 000, Mobil. 18 000, Arbeitsmasch. 82 000, Werkzeuge 1, Material. 51 518, Patente 5000, Licht- u. Kraftanlage 26 000, Wasserleitung u. Kanalisation 1, Modelle 1, Kassa 26 430, Wechsel 18 436, Debit. 246 691. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Akzente 149 391, Hypoth. 53 073, R.-F. 17 766, Kredit. 319 001, Gewinn 96 847. Sa. M. 1 886 080.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Ausgaben f. Betriebswerkstätte in Reisholz, Gehälter, Provis., Reisespesen etc. einschl. Filialen 213 656, Abschreib. 208 307, Gewinn 96 847. — Kredit: Vortrag 243, Einnahmen f. Vermietung u. aus Verkäufen von Masch. 518 568. Sa. M. 518 811.

Dividenden: 1906/07—1909/10: 8, 8, 0, 6%.

Direktion: Karl Halbach, Ing. Wilh. Zollenkopf, Theod. Feise. **Prokurist:** Kaufm. E. Levy.

Aufsichtsrat: Vors. Leo Hanau, Düsseldorf; Stellv. Bankier Wilh. Schmitz, Hannover; Dir. Heinr. Stütting, Witten; Legationsrat a. D. Herm. vom Rath, Berlin W.; Bank-Dir. W. Bürhaus, Düsseldorf.

Zahlstellen: Düsseldorf: Ges.-Kasse, Bergisch Märkische Bank; Berlin: Nationalbank f. Deutschl.; Hannover: Bankhaus Wilh. Schmitz.